

»Guernica« überdenken

Das Museum Reina Sofía in Madrid bietet jetzt freien Onlinezugriff auf mehr als 2.000 Dokumente zum weltberühmten Antikriegsbild »Guernica« von Pablo Picasso. Die interaktive Internetseite »Repensar Guernica« (Guernica neu überdenken), welche auf spanisch und auf englisch zugänglich ist, wurde am Montag in der spanischen Hauptstadt vorgestellt. In der digitalen Bibliothek findet man unter anderem Texte, Manuskripte und Briefe, Dokumente, Kataloge und Plakate, Ton- und Filmaufnahmen sowie Informationen zum wohl bekanntesten Werk des spanischen Malers (1881–1973). Dank hochauflösender Aufnahmen kann der Betrachter ins Bild hineinzoomen und kleinste Details erkunden. Das Material stammt nach Angaben des Reina Sofía aus rund 120 privaten und staatlichen Sammlungen und Archiven, aus Bibliotheken, Institutionen und Kunsthäusern aus aller Welt, darunter das Musée Picasso und das Centre Pompidou in Paris sowie das Archivo Histórico Nacional in Madrid. Das 27 Quadratmeter große »Guernica« gilt als eines der wichtigsten Werke des 20. Jahrhunderts. Es entstand während des spanischen Krieges nach dem deutschen Angriff auf die gleichnamige baskische Kleinstadt am 26. April 1937. (dpa/jW)

guernica.museoreinasofia.es/en/

<https://www.jungewelt.de/artikel/321822.guernica-überdenken.html>